

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 34

Artikel: Stimmfaulheit?
Autor: Planta, Armon
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-609280>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

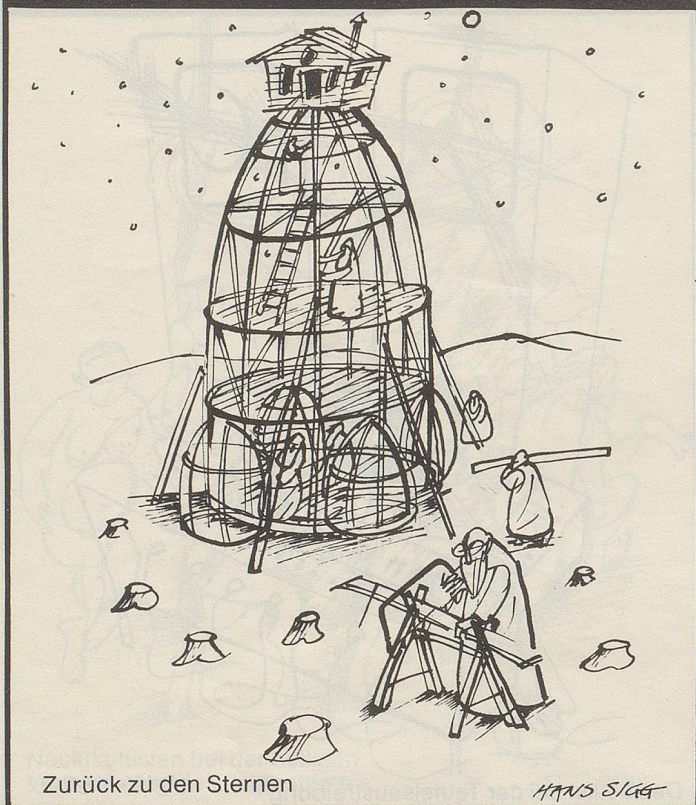
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

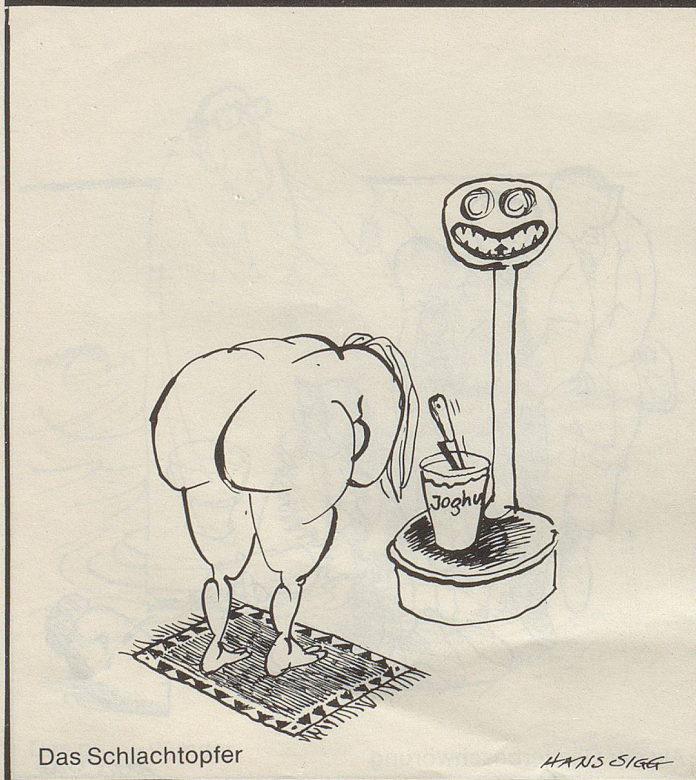
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Überlebenskult



Zurück zu den Sternen

Der Körpergewichts- oder Linienkult



Das Schlachtopfer

Armon Planta

Stimmfaulheit?

Grenzt es nicht an Spott und Hohn wenn 1.-August-Redner vom stimmabstinenten Bürger die Rückkehr an die Urne fordern?

Tun sie dabei nicht so als ergäbe sich Stimmenthaltung allein nur aus Bequemlichkeit?

Wissen sie wirklich nicht dass *trotz* eindeutiger Volksentscheide *massgebende Kreise* es jeweils meisterhaft verstehen unbequemen Volksentscheiden jeden Saft und jede Kraft zu nehmen?

Wurde zum Beispiel nicht vor einem Dutzend Jahren ein starker Umweltschutzartikel haushoch angenommen?

Und morgen – oder übermorgen: Was dürfen wir empfangen nach jahrelanger Missbehandlung?

Ein Umweltschutzgesetz schwindsüchtig hohl und bleich

Genasführter Bürger begib dich trotzdem an die Urne
Unsere Filzokratie mag den hehren Schein direkter Volksherrschaft

Und letzten Endes:
Warum darf der Schein nicht trügen
und dazu dienen
dass alles so bleibt
wie es immer war?

1971(!) nahm das Volk mit über 90% Ja den Umweltschutzartikel in die Verfassung auf.